

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	20
Regenwetter	[Tage]	11
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	144
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 20,65

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	4.482
Monatssumme	[m ³]	138.929
Fremdfäkalien	[m ³]	7,24
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	1,74

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	18,03		19,60	
pH-Wert		8,28		6,52	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	13,00		0,00	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			5,60	35,00
BSB5	[mg/l]	423,65	265	5,62	25,00
CSB	[mg/l]	715,10	444	34,03	100,00
NH4-N	[mg/l]	36,81		3,14	8,00
NO3-N	[mg/l]	1,59		5,66	
NO2-N	[mg/l]	0,250		0,270	
N-Gesamt	[mg/l]	52,65	57,3	10,76	15,00
PO4-P	[mg/l]	5,00		0,68	
P-Gesamt	[mg/l]	7,15	8,05	1,06	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	57,75	36,82	0,78	98,65
CSB	[to]	97,48	61,68	4,73	95,15
NH4-N	[kg]	5.128		474	90,76
NO3-N	[kg]	223		773	
NO2-N	[kg]	35		37	
N-Gesamt	[kg]	7.311	7.961	1.513	79,31
PO4-P	[kg]	693		95	86,29
P-Gesamt	[kg]	998	1.118	150	84,97

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	53,38	31,87
TS org. Mittel	[%]	78,67	60,07
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.245,95	1.323,00
TS	[t/M]	66,51	42,17
TS organisch	[t/M]	52,32	25,33

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	6,54
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	124,29

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	75.838
Eigenproduktion	[kWh/M]	68.914
Netzeinspeisung	[kWh/M]	671
CH4-Produktion	[m ³ /M]	19.551
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	18.881
Fackel	[m ³ /M]	670
Methangasbedarf	[m ³ /M]	3

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[EW hydr.]	22.408
EW biol. (60g/EWd)	EW biol.]	31.047
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,55
	[kWh/EWd]	0,08
Eigenproduktion	[%]	90,87
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	69,11
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	373,65
	[l CH ₄ /EW]	20,31

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keine nennenswerten Ausfälle

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind sehr gut.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zurZeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

Es gibt zur Zeit keine Investitionsprojekte.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Das maximale Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde in Auftrag gegeben.

Folgende Abschnitte waren August in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 1 Belebungsbecken, 1 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 02.09.2017

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

